Engros-Preis-Verzeichnis

über

Gemüse-, Feld-, Gras- und Wald-Samen

der Samen-Handlung von

B. Lichtenberger, Kunst- u. Handelsgärtner, Alsenz, Bayer. Pfalz.

Hiermit erlaube mir, Ihnen meinen diesjährigen Katalog mit der ergebensten Bitte zu überreichen, demselben Ihre geneigte Aufmerksamkeit schenken zu wollen und mich mit Ihren werten Aufträgen zu beehren, deren bester Bedienung Sie versichert sein dürfen.

Preise sind in Reichswährung 1 Mark = 100 Pfennige. — Ziel 3 Monate gegen Accept.

Gewicht: 100 Kilogramm = 200 Pfund Zollgewicht. 1 Kilo = 2 Pfund. 20 Gramm = 1 1/5 Loth altes Gewicht. — Die Notierungen von 100 Kilo gelten nur bei Abnahme von mindestens 5 Kilo; diejenigen von 1 Kilo bis zu 100 Gramm.

Meinen werten Abnehmern, welche ihre Aufträge mit Barsendung (Posteinzahlung) begleiten, oder mich ermächtigen, den Betrag der Rechnung durch Nachnahme erheben zu dürfen, bewillige ich 5% Rabatt. — Beim Steigen und Fallen der Preise ohne Verbindlichkeit.

Die hier offerierten Sämereien beziehe ich direkt aus den zuverlässigsten Quellen. — Bei richtiger Behandlung garantiere ich für die Keimfähigkeit meiner Sämereien; doch kann diese Garantie nicht auf die in's freie Land gemachten Aussaaten ausgedehnt werden, deren Gedeihen ungünstige Boden- und Witterungs-Verhältnisse hinderlich sein können. — Reklamationen sind baldigst zu machen, spätere können nicht berücksichtigt werden. — **Emballage berechne ich zum Selbstkostenpreis und nehme dieselbe nicht wieder zurück.** Mir unbekannte Abnehmer werden höflichst gebeten, ihre werten Aufträge mit Zahlung zu begleiten oder sich auf ein renommiertes Haus beziehen zu wollen. — **Briefe erbitte ich mir franko.**

Gemüse-Samen.

Kohl-Arten.

	5 Ko. Mark	1 Ko. Mark	20 Gr. Pfg.
Blumenkohl, asiatischer, bester großer später	46	10.—	30
„ cyprischer, großer mittelfrüher	46	10.—	30
„ englischer, früher niedriger	46	10.—	30
„ Erfurter, großer früher	240	50.—	120
„ „ Zwerg-, echt, vorzüglichste Sorte, zum Treiben	930	200.—	500
„ „ „ II. Qualität, recht gut	300	65.—	180
„ „ Zwerg-, nachgebauter, sehr zu empfehlen	130	30.—	100
„ Frankfurter früher Riesen-. Die Aussaat erfolgt im April. Die Pflanzen müssen 3/4 Meter auseinander gepflanzt werden	—	18.—	60
„ Frankfurter mittelfrüher Riesen-, bildet große weiße und feste Köpfe	—	17.—	60
„ holländischer früher Zwerg, gut	80	18.—	50
„ Lenormand, niederer früher	96	20.—	60
„ Stadtholder, vorzüglicher großer	52	12.—	30
„ Walchern, vorzüglicher großer	52	12.—	30
Brockoly, blauer italienischer	—	6.—	20
„ weißer „	—	6.—	20

	100 Ko. Mark	1 Ko. Mark	20 Gr. Pfg.
Ober-Kohlrabi, Wiener, niedr., ganz frühe weiße	380	4.—	10
„ „ „ „ „ blaue	320	3.40	10
„ englische, frühe blaue	220	2.40	10
„ „ mittelfrühe weiße	220	2.40	10
„ blaue zarte Riesen-	400	4.20	20
„ weiße „ „	400	4.20	20
Unter-Kohlrabi, (Kohlrüben) gelbe	90	1.—	10
„ Schmalz-, dicke weiße	—	—.90	10
„ „ „ gelbe	90	1.—	10
Die folgende Sorte ist auch für rauhe Lagen geeignet.			
„ englische, gelbe rotköpfige Riesen-	100	1.10	10
Rosenkohl (Sprossenkohl), Brüsseler mit geschlossenen Köpfchen	—	2.—	10
„ reichtragender Zwerg-, extra	300	3.20	20
Rotkraut, Erfurter, blutrotes kleines frühes	—	6.—	20
„ schwarzrotes feines frühes Utrechter	350	3.80	20
„ blutrotes großes spätes holländisches	310	3.40	15
Weißkraut (Kappus), großes spätes	150	1.70	10
„ Braunschweiger, sehr großes, plattrundes, spätes, extra	360	4.—	20
„ Braunschweiger, nachgebautes	180	2.—	10
„ Griechisches, Centner-, großes spätes	300	3.20	10
„ Elsäßer, großes feinripp. plattes festes	280	3.—	10
„ engl. Yorkisches, niedriges ganz frühes	—	3.—	10
„ Erfurter, großes festes weißes	360	3.80	20
„ „ kleines ganz frühes	360	4.—	20
„ Holländisches, kleines feines niedriges echt	160	1.80	10
„ „ mittelgroßes „ „	160	1.80	10
„ „ großes spätes „ „	160	1.80	10
„ Magdeburger, großes plattrundes	220	2.60	10
„ Schweinfurter, sehr frühes, groß und zart	440	4.60	20
„ Winnigstädter, frühes, eiförm. Zuckerhut	—	2.40	10
Wirsing, grüner grauser Kopf-	180	2.—	10
„ großer grüner krauser später Kopf-	180	2.—	10
„ Blumenthaler, großer krauser gelber	240	2.60	10
„ Chou marcelin, früh, niedr., ausdauernd	—	3.40	10
„ des Vertus, sehr groß und zart	280	3.—	10
„ Kölner, großer später grüner Kopf-	—	3.40	10
„ Savoyer, ganz gelber	—	3.60	10
„ Ulmer, früher Kopf-, ganz echt	360	4.—	20
„ „ mittelfrüher Kopf-, „ „	360	4.—	20
„ „ großer später Kopf-, „ „	—	4.40	20
„ Wiener, niedriger, ganz früher	240	2.60	10
„ „ „ frühester Treib-	270	3.—	10
Winterkohl, vorzüglicher krauser niedriger grüner	—	1.60	10
„ „ „ „ blauer	—	2.60	10
„ „ „ hoher grüner	—	2.80	10
„ halbhoher Mosbacher, krauser hellgrüner	210	2.40	10
Schnittkohl, gelber	—	1.60	10
Butterkohl, zarter gelber	—	2.—	10

Rüben- und Wurzel-Arten.

	100 Ko. Mark	1 Ko. Mark	20 Gr. Pfg.
Mairüben, plattrunde frühe weiße	60	—.80	10
„ „ „ gelbe	72	—.90	10
Herbstrüben, extra lange weiße grünköpfige süße	80	1.—	10
„ Bortfelder, lange gelbe	80	1.—	10
„ lange weiße rotköpfige Ulmer	78	1.—	10
„ halblange süße weiße rotköpfige	76	—.90	10
„ runde weiße rotköpfige Pfälzer	60	—.70	10
„ „ gelbe Wilhelmsburger	72	—.90	10
„ Teltower (Berliner), kleine weiße echte	110	1.40	10
Körbelrüben, im Herbst zu säen	—	3.—	10

Salatrüben (Beete).

	100 Ko. Mark	1 Ko. Mark	20 Gr. Pfg.
Beete, schwarzrote runde dunkellaubige	—	1.20	10
„ schwarzblättrige, echte lange süße schwarzrote, sehr zu empfehlen	105	1.20	10
„ **Non plus ultra,** halblange dunkellaubigste	145	1.70	10
„ **Viktoria,** Rübe birnförmig, Fleisch schwarzrot	180	2.—	10
„ egyptische, plattrunde dunkelrote, extra	100	1.20	10

Möhren und Karotten.

	100 Ko. Mark	1 Ko. Mark	20 Gr. Pfg.
Möhren, dicke rotgelbe	95	1.20	10
„ große lange rote Braunschweiger	120	1.40	10
„ frühe feine rote Altringham	130	1.60	10
„ lange gelbe grünköpfige	95	1.20	10
„ weiße grünköpfige echte Riesen-	90	1.—	10
„ Saalfelder, große dicke weißgelbe	95	1.10	10
Karotten, kurze früheste rote Pariser Treib-	180	2.—	10
„ Douwicker, frühe feine rote, kurze Treib-	170	1.90	10
„ holländische kurze frühe Mistbeet-	160	1.80	10
„ Hornsche halblange frühe stumpfe, extra	150	1.80	10
„ Frankfurter, halblange blutrote, ganz echt	180	2.—	10
„ **de Nantes,** „ „	170	2.—	10
„ von Carentan, frühe halblange scharlachrote	210	2.40	10
Wurzeln, Cichorien-, dicke Braunschweiger	—	1.50	10
„ Haferwurzel	—	2.60	10
„ Pastinakwurzel	—	—.70	10
„ Petersilien-, dicke	—	—.70	10
„ Scorzoner- oder Schwarzwurzel	—	4.60	20
„ Sellerie Knollen- oder Kopf-, großer dicker	220	2.40	10
„ „ runder kurzlaubiger Apfel-, schön	440	4.60	20
„ „ non plus ultra, sehr zu empfehlen	360	4.—	20
„ „ echter Erfurter Kopf-, großer weißer, extra	360	4.—	20
„ „ Prager Riesen-, großer glatter	670	7.—	30
„ Zuckerwurzel	—	9.—	30
Radieschen, runde weiße kleinkräutige frühe Mistbeet	115	1.30	10
„ „ rosenrote „ „ „	120	1.40	10
„ „ carminrote Treib-, feinlaubige	170	2.—	10
„ „ Erfurter Dreienbrunnen, scharlachrote Treib-, extra	170	2.—	10
„ runde gelbe Wiener	—	1.40	10
„ „ violette	—	1.60	10
„ halblange mit weißem Knollenende	—	2.—	10
„ lange rote Woods	160	1.80	10
Sommerrettig, runder schwarzer	90	1.10	10
„ Wiener, runder gelber	100	1.20	10
„ Münchener Bier-, runder weißer	180	1.80	10
„ Stuttgarter weißer Riesen-	—	2.—	10
„ chinesischer langer rosenroter (Herbstrettig)	140	1.80	10
Winterrettig, Erfurter, langer schwarzer	—	1.20	10
„ „ „ weißer	—	1.—	10
„ Pariser, kohlschwarzer langer, sehr zart	—	2.—	10
„ runder weißer	—	1.—	10
Zwiebeln, breite harte gelbe	290	3.—	10
„ große plattr. blaßgelbe	360	4.—	20
„ runde gelbe Zittauer Riesen-	—	4.50	20
„ Madeira, große platte „	—	4.40	20
„ Braunschweiger, große plattr. dunkelrote	330	3.60	20
„ rheinische, runde fleischrote	—	3.20	10
„ blaßrote runde	260	3.—	10
„ echte plattrunde silberweiße	—	8.—	30
„ lange süße birnförmige	—	3.20	10
„ Winter- oder ewige	—	2.80	10
Porre oder Welschlauch, früher Sommer-	140	1.60	10
„ von Rouen, sehr großer dicker	420	4.60	20
„ dickpolliger Winter-	—	3.—	20
„ Brabanter, echter dicker Winter-	260	3.—	10
„ Riesen von Carentan, extra	400	4.20	20

Küchenkräuter.

	100 Ko. Mark	1 Ko. Mark	20 Gr. Pfg.
Anis	130	1.50	10
Basilikum, kleinblätteriger	—	3.70	10
Bohnen- oder Pfefferkraut	—	1.40	10
Borasch, (Borage officinalis)	—	2.—	10
Coriander	—	1.—	10
Dill	—	1.40	10
Eierfrucht, lange weiße	—	10.—	30
„ lange blaue	—	7.—	30
Fenchel	110	1.40	10
Isop	—	3.—	10
Kerbel, gewöhnlicher	—	—.90	10
„ krausgefüllter	—	1.—	10
Liebesapfel (Solanum Lycopersicum), großfrüchtiger früher roter	260	3.—	10
„ **Präsident Garfield,** mit riesigen scharlachroten Früchten	—	18.—	60
Majoran, französischer	—	3.40	20
Mangold, gelber krauser Schweizer	110	1.40	10
Melde, große gelbe Garten-	—	1.40	10
Petersilie, gewöhnliche Abschnitt-	—	—.90	10
„ extra krausgefüllte Zwerg-	—	1.—	10
Pfeffer, spanischer, mit langer roter Frucht	—	3.40	10
Pimpinelle, feine Garten-	—	2.50	10
Portulak, großblättriger gelber	—	3.50	10
Rhabarber, engl. Viktoria	—	3.50	10
Sauerampfer, großblättriger	—	1.80	10
Sellerie, weißer, zum Bleichen	—	3.40	10
Spinat, großblättriger, für Sommer und Winter mit spitzem Samen	54	—.60	10
„ großer Braunschweiger	50	—.60	10
„ großblättriger dunkelgrüner, spät aufschießender, extra	58	—.70	10
Spinat, **von Viroflay,** rundblättriger Riesen-	56	—.65	10
„ Neuseeländischer (Tetragonia expansa)	—	1.60	10
Thymian, Winter- oder deutscher	—	4.60	20
Wermuth, echter	—	6.—	20
Waldmeister (Asperula odorata)	—	30.—	80

Salat-Arten.

(In Salat liefere nur wirklich echte und vorzügliche Sorten).

w bedeutet weißer, s schwarzer, g gelber Samen.

	100 Ko. Mark	1 Ko. Mark	20 Gr. Pfg.
Pflücksalat, amerikanischer, w	560	6.—	20
Die Blätter dieser Sorte können bis zum Herbst gepflückt werden, sind zart und wohlschmeckend.			
„ australischer gelber, sehr zart, w	460	4.80	20
Frühlattig, breiter gelber, w	180	2.—	10
„ hohlblätteriger früher gelber zarter Butter-, w	210	2.30	10
„ krauser gelber, s	190	2.40	10
Kopfsalat, Kaiser Treib-, neuer gelber, zum Treiben vorzüglich, aber ungeeignet für's freie Land, w (beste zum Treiben)	360	4.—	15
„ Steinkopf, gelber, w (beste zum Treiben)	410	4.50	15
„ „ goldgelber früher, w (beste zum Treiben)	410	4.50	15
„ „ grüner, s (beste zum Treiben)	410	4.40	15
„ Wheelers Tom Thumb, s (beste zum Treiben)	410	4.50	15
„ amerikanischer Riesen-, gelb mit bräunlichen Kanten, w	—	6.—	20
„ australischer, gelb mit roten Kanten, sehr groß und äußerst widerstandsfähig gegen Hitze. Sehr empfehlenswerte Sorte, s	500	5.20	20
„ asiatischer, zarter weißgelber, w	280	3.—	10
„ **Bruyn geel,** großer gelber, w	280	3.—	10
„ Cyrius, extra großer gelber, w	270	3.—	10
„ Dresdener, gelber, w	250	2.70	10
„ Eier, kleiner früher gelber, w	400	4.50	15
„ Forellen, großer gelber rotgesprenkter, w	260	2.80	10
„ „ kleiner blutroter, s	320	3.60	15
„ Königskopf, großer gelber holländischer, w	—	3.—	10
„ „ großer goldgelber Berliner, s	240	2.60	10
„ Maikopf, früher gelber mit roten Kanten, w	—	3.20	10
„ Mailänder Kaiserkopf, brauner, g	340	3.80	15
„ Mogul, großer oder Kaiser-, extra, s	—	4.—	15
„ Montrée oder krauser gelber Bologneser, w	300	3.40	10
„ „ großer gelber rotrandiger, w	—	3.80	10
„ Pariser Zucker, größter gelber, sehr ausdauernd, besonders empfehlenswert, w	320	3.40	10
„ Pariser, besonders zarter grüngefleckter, s	—	3.40	10
„ Perpignaner Dauerkopf, gelber fester, w	280	3.—	10
„ Prinzkopf, zarter gelber, w	280	3.—	10
„ „ gelber rotkantiger, w	—	3.50	10
„ Schweizer-Schmidtli's Nonpareille, sehr zu empfehlen, w	—	4.—	15
„ Trotzkopf, großer zarter gelber, bei dem heißesten Wetter ausdauernd, w	310	3.40	10
„ „ brauner, sehr festköpfig und groß, auch als Wintersalat sehr zu empfehlen, w	340	3.60	15
„ Zucker- oder Schwedenkopf, w	320	3.40	10
„ vorzügliche Sorten gemischt	280	3.—	10
„ Winter-, brauner, w (im Sept. zu säen)	—	3.—	10
„ „ gelber, w (im Sept. zu säen)	—	3.—	10
Bindsalat oder Sommer-Endivien, Viktoria, s	380	4.—	10
„ Sachsenhäuser, selbstschließender	—	4.—	10
„ Pariser gelber, Laitue romaine blonde	—	4.60	10
„ „ roter, Laitue romaine rouge	—	4.—	10
„ „ grüner, Laitue romaine verte	—	4.40	10
Winter-Endivie, gewöhnliche krause	—	2.—	10
„ „ breite	—	2.—	10
„ ganz breiter vollherziger, grüner Eskarol	—	3.50	10
„ „ „ von Natur ganz gelber „	—	3.50	10
„ feinkrause grüne	—	4.—	10
„ „ von Natur ganz gelber	—	5.50	15
„ „ von Rouen	—	5.50	20
Feldsalat, Mausohr oder Schmalzkraut, gewöhnlicher	75	—.80	10
„ großer breiter holländischer	92	1.20	10
„ italienischer, großblättriger	—	2.80	10
Gartenkresse, gewöhnliche	—	—.70	10
„ krausgefüllte	—	—.80	10
Brunnenkresse, zu Salat	—	14.—	30
Kapuzinerkresse (Tiopaeolum majus)	180	2.10	10

Verschiedene Kerne.

Gurken.

(Meine Gurken gedeihen in jedem Klima).

	100 Ko. Mark	1 Ko. Mark	20 Gr. Pfg.
Kleine kurze grüne russische volltragende Trauben	250	2.80	10
Mittellange grüne volltragende	450	4.80	20
Extralang grüne „	600	6.20	20
Lange grüne Walzen von Athen, sehr volltragend	—	8.—	30

	100 Ko. Mark	1 Ko. Mark	20 Gr. Pfg.
…nde chinesische Schlangen	—	8.—	30
…lange grünba…, ganz echt	—	10.—	30
…weiße S…e frühe Schlangen, volltragend	—	8.—	30
…grüne Schlangen, sehr vorzüglich	—	7.80	30
… „ chinesische Schlangen, sehr volltr.	—	9.—	30
…grüne extra volltragende, gedeihen in jedem Klima	540	5.60	20

Treib-Gurken.

	1 Ko. Mark	20 Gr. Mark	Port. Pfg.
Arnstädter Riesenschlangen, grüne echte, ganz vorzüglich zum Treiben	80	2.—	20
Arnstädter Riesenschlangen, schneeweiße echte	90	2.40	20
Berliner Aal, auch für's freie Land vorzüglich, echte	28	0.80	15
Brasilianische, blaßgrüne mittellange, volltragend	40	1.—	15
Hellgrüne weißstachelige kleinlaubige lange, sehr reichtragend, vorzügliche Treibsorte	42	1.—	15
Noahs Treib-, außerordentlich ertragreich, echte	100	2.80	30
Non plus ultra, grüne, sehr lange, schön	40	1.—	15
Price of London	46	1.20	15
Rollisons Telegraph, dunkelgrün weißstachelig, echt, extra reichtragend, 60—70 Ctm. lang	100	3.—	25
Romans Emperoe, grüne, sehr lange, extra	36	1.—	15
Schlangen Treib-, grüne, sehr lange, ausgezeichnet	45	1.20	15
Schwanenhals, zum Treiben wie für's freie Land vorzüglich, echter grünbleibende	50	1.20	15
Semperfructifera, die echte immertragende, extra zum Treiben	40	1.—	15
Victory of Bath, grüne lange, sehr gut	40	1.—	15
Viele gute Treibsorten gemischt	35	0.80	15

Melonen.

Amerikanische, im Freien reifende	26	0.80	15
Ananas, amerikanische mit rotem Fleisch	30	1.—	15
Cantaloupe, Pariser feinste früheste	—	1.—	15
Netz, vorzügliche große persische	—	1.—	15
Verschiedene gute Sorten gemischt	22	0.70	15
Kletter-Melone, grüne	22	0.70	15

Speise-Kürbis.

Mammoth, amerikanischer gelber	34	0.80	10
Futter-Kürbis, gewöhnlicher	1.80	0.10	10
„ allergrößter gelber **Riesen-Melonen-**, echt	30	0.80	10
„ „ grüner „ „	30	0.80	10
„ „ roter „ „	30	0.80	10
Valparaiso, gelb, grün, rosa oder rot	24	0.80	10
Vegetable Marrow, englischer Schmeer-	12	0 30	10
Viele Sorten gemischt	10	0.30	10

Zier-Kürbisse siehe nach den Blumensamen.

Artischocken, frühe französische	16	0.40	—
Cardonskerne, französische	4	0.20	—

Erbsen-Arten.

Pflück- oder Auskern-Erbsen.

	100 Ko. Mark	1 Ko. Mark	20 Gr. Pfg.
Dèppès, allerfrüheste Mai-, die früheste aller Sorten, 55 Ctm. hoch	54	0.70	—
Wilhelm I., sehr früh, mit vollen, dunkelgrünen Schoten, 80 Ctm. hoch	—	0.65	—
Buchsbaum-, I allerfrüheste niedrige, beste zum Treiben, 16 Ctm. hohe	58	0.70	—
Prinz Albert, frühe volltragende, 80 Ctm. hohe	46	0.55	—
Bischofs-, ganz frühe niedrige, zur ersten Bestellung im freien Lande, 40 Ctm. hohe	—	0.55	—
Carter's first Crop, C's erste Ernte, sehr früh, 70 Ctm. hohe	44	0.50	—
Suttons Emerald Gem, sehr frühe mit smaragdgrünen Schoten, 70 Ctm.	—	0.70	—
Laxton's prolific, sehr reichtragend, bis 12 Erbsen in einer Schote, 90 Ctm. hohe	—	0.55	—
Viktoria-, große volltragende, 1,50 Mtr. hohe	—	0.50	—
Knight's Mark-, weiße, 80 Ctm. hohe	—	0.80	—
Napoleon-, grüne, 80 Ctm. hohe	—	0.80	—
Mark-, **Wunder von Amerika**, die früheste, niedrigste und ertragreichste Markerbse, zum Treiben wie für das freie Land, 18 Ctm. hoch	—	1.20	—

	100 Ko. Mark	1 Ko. Mark	20 Gr. Pfg.
Schnabel-Erbsen, großschotige, extra, 1,20 Mtr. hoch	50	0.60	—
Ruhm von Kassel, sehr ertragreich, mittelfrüh, 1,20 Mtr. hohe	46	0.55	—
Grünbleibende Folger, 60 Ctm. hohe, zum Einmachen	44	0.50	—
Gold vom Blocksberg, gelbschotige, 90 Ctm. hohe	—	0.60	—
Spargelerbsen, zu Einfassungen geeignet, 30 Ctm. hoch	100	1.30	—

Zucker-Schoten.

Fürst Bismarck. (Neuheit). **Die allerfrüheste** der bis jetzt existierenden Zuckererbsen, 45 Ctm. hoch	160	1.80	—
Englische Schwert-, große frühe, 1,20 Mtr. hoch	92	1.—	—
„ breite Schwert-, 1,20 Mtr. hoch, gelbschotig	92	1.—	—
Große graue Riesen-Schwert-, 1,80 Mtr. hoch	96	1.10	—

Bohnen-Arten.

Stangenbohnen, extra breite lange Schwert-	72	—.80	—
„ **Riesen-Schlacht-Schwert-, allergrößte** volltragende, sehr zu empfehlen	100	1.20	—
„ Spargel- oder Speck-, lange weiße	90	1.10	—
„ früheste Zucker-Brech-, schon Mitte August reif	120	1.40	—
„ Zuckerperl-Prinzeß-, ohne Faden	120	1.40	—
„ türkische Feuer- oder Blumen-, bunte	54	—.60	—
„ türkische Feuer- oder Blumen-, dicke weiße	54	—.60	—
„ **blauschotige Speck-**, sehr delikat	100	1.20	—
„ schwarzkernige **gelbe Wachs-**, verbesserte Sorte ohne Faden	110	1.30	—
„ **Mont d'or-**, goldgelbe Wachs-, äußerst reichtragend, sehr zart, feinschmeckend und ganz ohne Faden	100	1.10	—
„ **Riesen-Zucker-Brech-**, mit wachsgelben Schoten und weißen Bohnen, extra	120	1.40	—
„ **Flageolet-Wachs-**, Neuheit. Hat dieselben guten Eigenschaften wie die Flageolet-Wachs-Buschbohne. Die schönen wachsgelben Schoten sind ohne Fäden und erreichen eine Länge von 28 Ctm. und darüber. Sehr zu empfehlen	140	1.60	—
Zwerg- oder **Buschbohnen**, Flageolet, lange rote frühe Pariser	50	—.60	—
„ Flageolet, lange weiße frühe Pariser	50	—.60	—
„ **Hinrichs Riesen-**, außerordentlich langschotig und ertragreich	56	—.70	—
„ Zuckerspargel-, sehr delikat	60	—.70	—
„ Speck-, weiße dickfleischige, zart und ertragreich	60	—.70	—
„ frühe weiße Ilsenburger, sehr volltragend und widerstandsfähig gegen Kälte	62	—.70	—
„ kleine weiße holländische Prinzeß-	60	—.70	—
„ sehr frühe schwarze Neger-	—	—.60	—
„ langschotige schwarze Neger-, extra	60	—.70	—
„ Kaiser Wilhelm, sehr früh und reichtragend	58	—.70	—
„ holländische früheste **weiße** Schwert-, beste zum Treiben	56	—.70	—
„ Osborns früheste englische Treib-	60	—.70	—
„ **extra breite lange weiße Schlacht-Schwert-**	58	—.70	—
„ breite weiße Schwert-, hochstaudige	66	—.80	—
„ **gelbschotige Wachs-**, mit schwarzen Bohnen	68	—.80	—
„ „ „ mit weißen Bohnen	80	1.—	—
„ „ **Flageolet-Wachs-**, sehr zart und fleischig, übertrifft alle bisher bekannten Wachsbohnen durch reichen und frühen Ertrag	64	—.80	—
„ „ Schirmers **Kasseler Wachs-**, violette Bohnen, dickfleischig, früh und volltragend, sehr zu empfehlen	72	—.90	—
Puff- oder **Saubohnen**, große lange holländische	—	—.50	—
„ große runde Windsor, weiße	62	—.70	—
„ Zwerg-Mazagan, frühe	52	—.60	—
„ Erfurter, große	36	—.40	—

Englische Futterrüben.

Weiße rotköpfige Kugel-,	130	1.40	10
Norfalk, weiße grünköpfige	120	1.40	10
Gelbe rotköpfige ovale Skirvings	130	1.40	10
Gelbe grünköpfige runde Bullock	124	1.40	10

Die englischen Futterrüben bilden sehr große feste Rüben, müssen aber Mitte Juni ausgesäet werden.

Runkel- oder Dickrüben, Rangen.

	100 Ko. Mark	1 Ko. Mark	20 Gr. Pfg.
Runkelrüben, dicke runde gelbe Klumpen	54	—.70	—
„ „ „ rote „	52	—.70	—
„ **ganz echte, dicke runde gelbe Oberndörfer**	60	—.70	—
„ ganz echte, dicke runde rote Oberndörfer	60	—.70	—
„ gelbe flaschenförmige Riesen-	60	—.70	—
„ rote „ „	60	—.70	—
„ halblange rote Riesen-Pfahl-, sehr ertragreich	60	—.70	—
„ „ gelbe „ „ „	60	—.70	—
„ **rote Riesen- (Mammuth)**, sehr lang und oft bis 10 Kilo schwer	66	—.75	—
„ lange fleischrote, aus der Erde wachsende	58	—.65	—
„ „ gelbe „ „ „ „	60	—.70	—
„ **Zucker-, echte** dicke weiße Imperial	47	—.55	—

Grassamen.

(Sorgfältig gereinigt).

Agrostis capilaris, Rasenstraußgras Besonders für trockenen und sandigen Boden.	75	1.—	—
„ stolonifera, Fioringras Nimmt mit jedem Boden vorlieb und dient besonders zur Befestigung losen Sandbodens.	85	1.—	—
Aira coespitosa, Rasenschmiele	40	—.50	—
„ flexuosa, gebogene Rasenschmiele Auch gewöhnlicher Goldhafer genannt, für Schafweiden auf dürren Anhöhen.	36	—.50	—
Alopecurus pratensis, Wiesenfuchsschwanz Ein sehr frühes ergiebiges und nahrhaftes Gras auf nicht zu nassen Wiesen.	130	1.50	—
Anthoxanthum odoratum, Geruchgras, echt	380	4.—	—
Avena elatior, französisches Reygras Liebt einen guten sandigen Lehmboden und wird von allem Vieh gern gefressen.	110	1.20	—
Bromus mollis, weiche Trespe	30	—.40	—
Cynosurus cristatus, Kammgras	180	2.—	—
Dactylis glomerata, Knaulgras Ein sehr ergiebiges Gras, das fast mit jedem Boden vorlieb nimmt.	130	1.40	—
Festuca duriuscula, harter Schwingel	82	1.—	—
„ elatior, hoher Schwingel Ein sehr ergiebiges Futtergras für feuchten wie trockenen Boden.	160	1.80	—
„ ovina angustifolia, **echt**. Schafschwing Wächst auf trockenem Boden und ist für Schafweiden sehr zu empfehlen.	140	1.80	—
„ pratensis, Wiesenschwingel Eines der empfehlenswertesten Futtergräser, von Hornvieh und Pferden gleich gern gefressen, liefert es auf jedem nur nicht zu magerem Boden reichlichen Ertrag.	160	1.80	—
Festuca rubra, roter Schwingel	82	1.—	—
Holcus lanatus, Honiggras Wächst auf trockenem und feuchtem Boden.	30	—.40	—
Lolium perenne, echtes englisches Raygras, **I. Qual.** **schwere Saat**	40	—.50	—
„ „ echtes englisches Raygras, **II. Qual.**	34	—.45	—
„ italicum, italienisches Raygras	46	—.55	—
„ „ „ „ II. Qual. Ein rasch wachsendes, sehr ergiebiges Futtergras.	36	—.45	—
Phleum pratense, Thimotheusgras (nach Kurs)	65	—.80	—
Poa nemoralis, Hain-Rispengras Ein ergiebiges Futtergras und zur Anlage von beschatteten Zierrasen zu empfehlen.	140	1.60	—
„ pratensis, Wiesen-Rispengras Eines der vorzüglichsten Wiesengräser.	90	1.10	—
„ trivialis, gemeines Rispengras	—	1.30	—
Mischung für Wiesen-Anlagen: für leichten und trockenen Boden	45	—.55	—
für schweren und nassen Boden	48	—.60	—
Mischung, niedrige ausdauernde Grasarten, zur Anlegung eines feinen Gartenrasens	50	—.60	—
„ für dauernde Rasen unter Beschattung hoher Bäume	70	—.80	—
„ für dauernde Rasen in sonnigen Lagen	70	—.80	—

Genaue Angabe der Beschaffenheit des zu besäenden Landes ist wünschenswert.

Nadel- und Laubholz-Samen.

Sorten und Preis brieflich billigst.

Verschiedenes.

Blumenstäbe in Paqueten à 100 Stück:

30 Ctm.	lang	30	Pfg.	85 Ctm.	lang	1.—	Mk.
40 „	„	40	„	1,00 Mtr.	„	1.10	„
50 „	„	50	„	1,15 „	„	1.60	„
60 „	„	60	„	1,30 „	„	2.10	„
70 „	„	80	„	1,45 „	„	2.60	„
				1,60 „	„	3.20	„

Baumwachs, bestes flüssiges:

1 Blechdose von 1/2 Kilo 1.20 Mk., 10 Stück 10.— Mk.
1 „ „ 1/4 „ 0.80 „ 10 „ 7.— „
1 „ „ 1/8 „ 0.55 „ 10 „ 4.50 „

Baumwachs, kaltweiches, bestes zum Veredeln und Verkleben der Baumwunden:

1 Blechdose von 1/2 Kilo 1.40 Mk., 10 Stück 12.— Mk.
1 „ „ 1/4 „ 1.— „ 10 „ 8.— „
1 „ „ 1/8 „ 0.60 „ 10 „ 4.80 „

Japanesischer Bast, neues Bindemittel, ist weicher als Lindenbast, braucht beim Binden nicht angefeuchtet zu werden, per 1 Kilo 2.20 Mk.

Moor-Erde, für Rhododendron, Kamellien, Azaleen und andere Pflanzen, per Sack von ca. 65 Kilo 1.20 Mk.; per Wagen (10,000 Kilo) incl. Fracht loco

Chemischer Blumendünger, ein überraschend wirkendes Mittel, per Packet 30 Pfg., 45 Pfg., 60 Pfg. und (1.10 Mk. das Kilo).

An Gartenbüchern empfehle ich folgende und bin gern bereit, dieselben auf Wunsch den Samensendungen beizufügen:

Henriette Davidis, Der Küchen- und Blumengarten für Hausfrauen. Geb. 4 Mk.
H. Jaeger, Illustriertes Gartenbuch. Geb. 7.50 Mk.
— Die Zimmer- und Hausgärtnerei. Geh. 4.20 Mk.
— Der immerblühende Garten. Geh. 4.20 Mk.
— Der Blumengarten und die Blumenzucht auf dem Lande. Geb. 3 Mk.
— Der Katechismus der Ziergärtnerei. Geh. 2 Mk.
Gressent, Einträglicher Gemüsebau. Kart. 7 Mk.
Uslar, Der Gemüsebau. Geb. 2.50 Mk.
Wredow, Gartenfreund. 8 Mk.
Schmidlins, Gartenbuch. Geb. 10 Mk.
Lebl, Die Zimmer-, Fenster- und Balkon-Gärtnerei. Geh. 5 Mk.
Dr. L. Giersberg, Der Anbau der Futterkräuter und Futtergräser. Geb. 3.20 Mk.
Philipp Burbaum, Lehrer an der Ackerbauschule Michelstadt, Der Kleegrasbau für den praktischen Landwirt. Geh. 1.20 Mk.

Recht zahlreichen Bestellungen entgegensehend, zeichnet

Hochachtungsvollst

Alsenz, Januar 1886.

B. Lichtenberger.

Druck von R. Voigtländer in Kreuznach.